

Inhalt



Vom Wolf bis zu den Hütespezialisten

- 12 Domestikation unserer Haustiere**
- 12 Verhaltensentwicklung in Zusammenhang mit der Verjugendlichung
- 17 Erste Hirtengebrauchshunde
- 18 Immer mehr HH als Familien-, Begleit- oder Sporthunde
- 20 Gebrauchshunde für die Arbeit am Vieh und Begriffsbestimmung**
- 20 Begriff Hüten/Hütehunde allgemein
- 21 Rasseneinteilung verschiedener Zuchtorganisationen
- 22 Einteilung in Arbeitsgruppen
- 23 Betriebsstrukturen und deren gebräuchliche Aufgabengebiete
- 24 Genetische Veranlagung von Hunden im Bezug auf Hütetauglichkeit**
- 27 Der Furchengänger (FuG)
- 27 Der Bogenläufer (BoL)/Semibogenläufer
- 29 Der Nutztvieh-Treibhund (NTH)
- 30 Der Herdenschutzhund (HSH)
- 31 Der Hof- und Familienhund (HFH)
- 31 Der Rinder-Gebrauchshund (RGH)
- 31 Der Geflügel-Gebrauchshund (GGH)
- 32 Hüte- und Schutzhundeveranlagung in unterschiedlicher Ausprägung



Wesenseigenschaften, Mythen und Halbwahrheiten

36 Wesensmerkmale unserer gebräuchlichen Hunde

- 39 Der Denker
- 40 Der Macher
- 41 Der Sensible
- 42 Warum bei HH Wesensmerkmale besonders ausgeprägt sind
- 45 Wesensmerkmale nach menschlichen Maßstäben
- 46 Erkennen im Wohnbereich
- 47 Erkennen beim Freilauf
- 49 Zusammenfassung Wesenseigenschaften

50 Mythen und Halbwahrheiten

- 50 Ein HH braucht viel Bewegung
- 53 Ein HH braucht besonderes viel Auslastung
- 61 Das Hüten gehört zum HH

- 62 HH sind besonders gelehrig
- 64 Bestimmte Hunderassen wildern nicht
- 67 Sensible Hunde sind leichter auszubilden
- 67 Hunde sind kinderfreundlich
- 68 HH haben die Veranlagung zum Fersen beißen
- 70 Die Prägung und frühe Sozialisierung ist verantwortlich für vieles
- 71 Hündinnen sind leichter zu handhaben als Rüden
- 72 Bellen und Melden gehört zu den Aufgaben der HH
- 73 Gebrauchshunde benötigen hochwertiges Futter
- 74 Kehlezeigen ist Konfliktlösung



Sinneswelt, Rang-, Rudelordnung und Hüteveranlagung

- 78 Sinneswelt der Hunde**
- 78 Der Kommunikationssinn des Hundes
- 79 Weitere Sinnesleistungen
- 80 Rang- und Rudelordnung**
- 80 Rangordnung
- 81 Dominanzbeziehung
- 82 Rudelintegration
- 83 Futter-Rangordnung
- 84 Hierarchiestruktur im Rudel
- 87 Hüteveranlagung**
- 88 Der Hüteinstinkt



Kommunikation und Hundehaltung in Übereinstimmung

- 92 Die Mensch-Hunde-Kommunikation**
- 95 Energetische Kommunikation
- 96 Visuelle Kommunikation
- 98 Akustische Kommunikation
- 100 Unterbringung, Haltung und Pflege**
- 101 Einzel- oder im Rudel
- 102 Fütterung, Betreuung und Pflege
- 103 In emotionaler Verbundenheit
- 105 Bewertung der Veranlagung von Hund und Hundehalter**
- 105 Bewertung der genetischen Veranlagung deines HH
- 107 Einschätzung der eigenen Veranlagung
- 109 Wer passt zu wem?**
- 109 Gebrauchshunde für die Hütearbeit
- 109 Sport- und Diensthunde
- 110 Begleit- und/oder Familienhund
- 111 Wesensabstimmung
- 113 Welpenauswahl
- 116 Hunde mit anderen Tierarten



Artgerechter Umgang, der Eignung entsprechend

120 Umgang mit Tieren

- 120 Artgerecht mit Hunden
- 124 Grenzen setzen
- 130 In Geduld üben
- 131 Veranlagung berücksichtigen
- 133 Entschleunigung/Ruhepflegen
- 134 Mit Liebe oder Streng – Wertschätzung und Konsequenz

- 136 Belohnungsverhalten

- 140 Mit Futter belohnen oder bestechen

143 Umgang unter Berücksichtigung der Eigenheiten

- 143 Lernverhalten
- 145 Spielverhalten
- 150 Freilaufverhalten
- 153 Begegnungen mit anderen Menschen
- 154 Freilauf und Jagdverhalten
- 156 Umgang in Zusammenfassung
- 157 Bewertungsschema für deinen Hund



Hütehundezeit und Aufzucht in optimaler Partnerschaft

160 Hütehundezeit und Fortpflanzung

- 160 Zuchtauswahl
- 161 Paarungszeit
- 162 Geburtsverhalten und Welpenaufzucht

164 Vom Welpen zum Junghund

- 164 In der Rudelgemeinschaft
- 166 Als Zweithund
- 168 Als Einzelhund in der Mensch-Hund-Gemeinschaft
- 169 Vorbereitung des Hundes auf seine zukünftige Aufgabe
- 171 Führungsanspruch klären/ Dominanzübungen

173 Eine glückliche Partnerschaft